Objekt:	Urbs Constantinopolis
Museum:	Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de
Sammlung:	Antike, Römische Spätantike
Inventarnummer:	08879

Beschreibung

Münze stark korrodiert. Schrötlingsriss.
Vorderseite: Drapierte Büste der Constantinopolis mit Helm und Diadem in der Brustansicht nach l. Sie hält einen umgedrehten Speer in der l. Hand.
Rückseite: Drapierte Victoria in der Vorderansicht, den Kopf nach l., den r. Fuß auf einem Schiffsbug. In der r. Hand einen Speer, die l. Hand auf einen Schild gelegt.

Schrötlingsriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 1.10 g; Durchmesser: 15 mm; Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	331-334 n. Chr.
	wer	
	wo	Kyzikos
Beauftragt	wann	
	wer	Flavius Valerius Constantinus (275-337)
	wo	

Besessen	wann	Vor 1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Nummus
- Personifikation
- Spätantike

Literatur

- RIC VII Nr. 93 (Cyzicus, 331-334 n. Chr.)..